

TRANS DANUBIEN

DER TRANSISTOR FÜR TRANSDANUBIEN IM MAI UND JUNI 2009



„Best Of Jörg-Martin Willnauer“ - Kabarett

Mittwoch, 13.5.2009 um 19:00 Uhr



„Mit einem Fuß im Kriminal“ - Geschichten vom linken Donauufer

Freitag, 22.5.2009 um 19:30 Uhr



„Familienfest in der Gruam“ - Vergnügen für Große und Kleine

Sonntag, 7.6.2009 ab 11:00 Uhr



„DonauGoschi“ - Musikkabarett

Freitag, 12.6.2009 um 19:30 Uhr



„Lebedik un Freilech“ - Klesmerkonzert

Donnerstag, 18.6.2009 um 19:30 Uhr



Liebe Leserinnen und Leser,

der Erfolg gibt uns Recht! Das Interesse und die zahlreiche Besucher der „Wiener Melangen“ haben wieder einmal bewiesen:

„beim Reden kommen d´ Leut´ z´amm“.

Einander kennenzulernen, miteinander zu plaudern, zu tanzen, essen und zu trinken, ermöglicht ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen und verhindert Vorurteile.

Veranstaltungen, die nicht nur die musikalischen Besonderheiten der Länder zeigen, sondern auch Information und Diskussionsmöglichkeit bieten, tragen sicher zum besseren Verständnis und zum Verstehen der Betroffenen bei.

Wir werden uns bemühen, dieses Konzept fortzuführen, unabhängig von unserem „normalen“ Programm.

Auf die Fortsetzung interkultureller Abende mit unseren „alten“ und neuen Partnern freut sich

Marietta Wild

Höhepunkte der „WIENER MELANGE“

Alle drei Veranstaltungen waren geprägt von Information, interessanter Diskussion, traditioneller Musik und kulinarischen Genüssen, Tanz und guter Stimmung.

Marietta Wild,
Obstltnt Josef Böck,
DI Kojo Taylor,
Nelson Etukudo.



Das „fair & sensibel music project“ spielt auf. Das geht dem Publikum in die Beine!

Tanz auch bei „Moša Šišić & THE GIPSY EXPRESS!“ und special guest Harri Stojka.



Der Roma-Abend wurde von BM Rudolf Hundstorfer eingeleitet. Es diskutierten Prof. Rudolf Sarközi, sein Sohn Andreas und seine Enkel Alexander und Adrian.



Zum Abschluss ein feuriges Kesselgulasch.



Die „Wiener Melange 3“ musste in den großen Saal übersiedelt werden.

Das Klezmer-

Ensemble „Scholem Alejchem“ wurde von Oberkantor Shmuel Barzilai und seinem Sohn mit Gesang kräftig unterstützt.

Dank an die Organisatorin von NR Angela Lueger und krönender Abschluß mit allen an den „Wiener Melangen“ Beteiligten.



„Best Of Willnauer“ – Musikalisches Kabarett

Das Programm



Foto: Ulrike Steiner

Enthält das Beste, was Jörg-Martin Willnauer für Jörg-Martin Willnauer geschrieben hat. Die österreichische Kabarettistenkammer empfiehlt:

Wenn schon Jörg, dann Willnauer!

BEST OF WILLNAUER!

ist ein musikalisches Soloprogramm.

BEST OF WILLNAUER!

ist ein vergnügliches Programm für alle Generationen.

BEST OF WILLNAUER!

ist kein tagespolitisches Programm.

(Tagespolitik gibt's in homöopathischen Dosen.)

BEST OF WILLNAUER!

dauert so lange wie ein Fußballspiel

(Verlängerung möglich!)

BEST OF WILLNAUER!

Überall wo man denkt und lacht.

Der Kabarettist

Musikstudium in Heidelberg (Klavierdiplom) und Graz (Komposition) Workshops bei Gisela May, Lauren Newton, Bobby Mc Ferrin u. a. Gastprofessur an der Kunstuniversität Graz (Schauspielabteilung) Gastspiele in Deutschland, Österreich, Schweiz, Slowenien, Ungarn, Italien, Estland, Finnland, Schweden & Litauen. Aufführungen in Deutschland, Italien, Norwegen, Tschechien, & Österreich (4x beim Kulturverein Transdanubien!) Liebt & lebt in Graz

Preise

Passauer Scharfrichterbeil
Theodor-Körner-Preis
Luitpold-Stern-Sonderpreis u.a.

Außerdem

Hauptrolle als Johannes Brahms im ORF-Film „In meinen Tönen spreche ich“ zum 100. Todestag des Komponisten; Bühnenmusik zum Singspiel „Schwejk“ (Regie: Leo Lukas, Bühnenbild: Gerhard Haderer); Gründungsmitglied des Österr. Kabarettarchivs und der „Academy Of Jörg-Martin In The Fields“.

Der Spielort

Viele Gäste des Kulturvereins Transdanubien erinnern sich gerne an interessante, vergnügliche und anregende Abende in der Evangelischen Kirche. Nun haben wir diesen „Spielort“ mit neuen Partnern „wiederentdeckt“. Für den Herbst steht ein Rezitations-Abend mit Burgschauspieler Rainer Hauer auf dem Programm.

Die Damen der Pfarrgemeinde werden wieder mit einem Bufett für einen geselligen, gemütlichen Ausklang des Kabarettabends sorgen.

Mittwoch, 13. Mai 2009

Evangelische Kirche Donaustadt

1220 Wien, Erzherzog Karl Straße 145

Beginn: 19:00 Uhr – Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: € 12,00 – ermäßigt und für

Gemeindemitglieder: € 10,50

Buffet gegen Spende

Kartenreservierung: 01/270 79 17

oder www.transdanubien.net

oder 01/282 21 40 in der Pfarre

erreichbar: Straßenbahn 26. Bus 26A

(Station Konstanziagasse) • zu Fuß •

„Mit einem Fuß im Kriminal“ – Geschichten vom linken Donauufer

Uwe Mauch,

geboren 1966 in Wien, aufgewachsen in Wien-Floridsdorf.

Nach der Matura, im Juni 1984, Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien.

Seit 1995 Redakteur der Wiener Tageszeitung „Kurier“.

Autor der Reportage-Bücher „Schriftleiter Jasser“ (1999), „Lokalmatador“ (2001), „Unsere Nachbarn“ (2002), „Wien und der Fußball“ (2007) und „Lokalmatadore“ (2008) sowie des Stadtführers „Zagreb entdecken“ (2007). Projekt „Schwarz-Weiß Augustin“.



Seit 1995 verheiratet mit der Paläontologin Jadranka Mauch Lenardić. Kinder: Antun Jakob (geb. 1996) und die

1998 geborene Magdalena Sophie.

Foto: Günter Wild



Foto: zVg

Hermann Bauer,

Jahrgang 1954, ist Lehrer für Deutsch und Englisch an einer Handelsakademie in Wien. Er liebt Kriminalromane, besucht regelmäßig „sein“ Kaffeehaus und spielt Theater.

Mit dem Kaffeehauskrimi „Fernwehträume“ gab er 2008 sein Debüt als Romanautor. „Karambolage“ ist der zweite Fall für seinen ebenso neugierigen wie liebenswürdigen Oberkellner Leopold vom Kaffee Heller, der mit Wiener Schmähd und auf eigene Faust auf Ermittlungstour geht.

Ober Leopold hat das Zeug zu einem Floridsdorfer Mr. Marple zu kulturn. Seine „caféseligen“ Jagdgründe werden von Hermann Bauer auf ihre perfiden Abgründe abgeklopft, ohne dass der Autor dabei in die Kitsch- und Klischeefalle tappt. Spannende Lektüre mit Lokalkolorit für Wien (Floridsdorf)liebhaber und solche, die es noch werden wollen.

Markus Strahl - Schauspieler und Regisseur

Zwei Floridsdorfer Autoren rücken einen Abend lang den Stadtrand ins Zentrum ihrer Betrachtungen.

Der Kriminalautor Hermann Bauer liest aus seinen Romanen „Fernwehträume“ und „Karambolage“, die beide in und rund um ein legendäres Kaffeehaus in Donauefeld spielen. Der Journalist und Autor Uwe Mauch reichert die Fiktion mit realen transdanubischen Helden-Geschichten an, er liest aus seinem Reportage-Buch „Lokalmatadore“.

Freitag, 22. Mai 2009

KULTURKABINETT

1210 Wien, Freilgrathplatz 6

Beginn: 19:30 Uhr – Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: € 12,00 Ermäßigt: € 10,50

Mitglieder: € 9,00

inkl. Begrüßungsgetränk

Büchertisch



Kartenreservierung:

01/270 79 17 oder

www.transdanubien.net

erreichbar: Straßenbahn 26 (Station

Fultonstraße) • zu Fuß • Fahrrad

„Familienfest in der Gruam“ – Spaß für Jung und Alt im Rahmen von „WIR SIND WIEN“

Heuer findet das traditionelle Familienfest in der „Gruam“ zum 12. Mal statt.

2x hat der Regen das Fest verhindert.

Für dieses Jahr erwarten wir strahlenden Sonnenschein und sommerliche Wärme.

Um 11:00 Uhr unterhalten Sie, wie schon oft, Elly Wright mit ihren „Mädls“ und dem Hepi Kohlich Trio.

„The Wright Singers“ (Three Generations)

mit dem Hepi Kohlich Trio.

Hepi Kohlich (Piano)

Joschi Schneeberger (Bass)

Andy Weiss (Drums)

an den Stimmbändern:

Inge Pischinger, Christine Brezovsky

und Mom Wright!



Foto: Ulli Steiner

Dieses Jahr sollte es ebenso schön sein, wie bei diesem „Gruamfest“ im Jahr 2007.

Um 13:30 Uhr geigt „Moša Šišić & THE GIPSY EXPRESS!“ auf.

Mosas Musiker haben seit Jahren einen festen Platz im Veranstaltungsprogramm des Kulturvereins Transdanubien.



Foto: v.g.

Auch diesmal wird die temperamentvolle, lebensfrohe Familie mit ihrer typischen Musik, die sich aus der Romamusik ableitet, begeistern. Geprägt durch Einflüsse aus der Welt des Orients und des Balkans hat Moša seinen eigenen unverkennbaren Stil entwickelt.

Josef Brachner (Git, Fl)

Jasmina Šišić (Keys, Voc)

Radko Mitrovic (Bs)

Moša Šišić (Vi, Voc)

Chico Šišić (Git)+Perica (Perc)

Überraschungsgäste sind durchaus möglich!



Foto: Ulli Steiner

Eva Mattner verwandelt ab 12:00 wieder die Kinder in märchenhafte Wesen.



Foto: Ulli Steiner

Um 14:00 Uhr wartet lustiges Mitmach-Theater mit „Lisa Suppentopf“ auf große und kleine Kinder.

Sonntag, 7. Juni 2009 ab 11:00 Uhr

Freiligrathpark / „Gruam“

1210 Wien, Fultonstraße/Freiligrathplatz

Ehrenschutz: BV Ing. Heinz Lehner

EINTRITT FREI

Für die kulinarischen Genüsse sorgt das Transdanubien-Team gegen eine Spende erreichbar: Straßenbahn 26 (Station Fultonstraße) • zu Fuß • Fahrrad

„DonauGoschi“ - Musikkabarett im Rahmen von „WIR SIND WIEN“

Margit Schmidt & Thomas Kukula

sind den Stammgästen des Kulturvereins Transdanubien in bester Erinnerung.

Die beiden Jazz-Musiker haben ihr Können und ihr komödiantisches Talent und ihren Witz schon öfter unter Beweis gestellt.

Diesmal sind sie mit ihrem neuen Programm zu Gast im Kulturkabinett. „DonauGoschi“ ist ein gemütlicher, wienerischer, „floridsdorferischer“ Jazz-Kabarett-Abend. Wienerisches Wort und - vor allem jazzige - Musik sollen sich die Waage halten und gute Laune verbreiten.

Margit Schmidt

ist in Wien geboren. Sie spielt Kontrabass und singt und ist ausgebildete Volks- und Musikschullehrerin.

Nach Beschäftigung mit anderen Instrumenten begann sie sich erst 1998 mit Jazz zu befassen und Kontrabass zu spielen. Sie wirkt auch bei der *Damen-Jazzband DiDA*, bei *RoSe (Romantic Serenaders)*, *Crossroad Band* u.a. mit.

Beim Jazz-Kabarett „*ThoMarGoschi*“ mit Thomas Kukula singt sie auch - u. a. - eigene Textübertragungen von Jazz-Standards ins Wienerische.



Foto: Uli Steiner

Margit Schmidt & Thomas Kukula im Cafe „Till Eulenspiegel“

Thomas Kukula

begann mit 7 Jahren Klavierunterricht zu nehmen. Nach dem Studium an der Musikhochschule in Wien begann er sich mit 14 langsam aber stetig Kenntnis und Praxis in Jazzklavier anzueignen.

1975-77 Saxophonausbildung an der Jazzabteilung im Konservatorium Wien, später Klarinette im Selbststudium.

Er unterrichtet Klavier und Saxophon und nimmt seit 1995 aktiv am Wiener Jazzleben teil. Er ist Klarinetist bei der *Raika Dixi Band* und den *Riverside Stompers*. Thomas Kukula ist Ehrenbürger von New Orleans und spielte u. a. mit den *Dukes of Dixieland* auf dem Mississippi Raddampfer „Natchez“.

Wir bedanken uns beim Wiener Volksbildungswerk, besonders bei Frau Generalsekretärin Anita Zemlyak und Frau Mag. Karin Holzinger für die Zusammenarbeit und Unterstützung bei folgenden Veranstaltungen im Rahmen des

„Festival der Bezirke“:

GRUAMFEST
DONAUGOSCHI und
LEBEDIK UN FREILECH

Basis.
Kultur.
Wien

Freitag, 12. Juni 2009

KULTURKABINETT

1210 Wien, Freilgrathplatz 6

Beginn: 19:30 Uhr – Einlass: 19:00 Uhr

Kulturbeitrag: € 6,00

inkl. Begrüßungsgetränk

Kartenreservierung: 01/270 79 17

oder www.transdanubien.net

erreichbar: Straßenbahn 26

(Station Fultonstraße) • Fahrrad • zu Fuß

„Lebedik un freilech“ – Klesmerkonzert im Rahmen von „WIR SIND WIEN“

Die jüdischen Konzertabende im Festsaal des Floridsdorfer Amtshauses unter dem Ehrenschutz des Bezirksvorstehers Ing. Heinz Lehner haben bereits Tradition.

„**lebendig und fröhlich**“ waren diese Musikveranstaltungen, ebenso wie die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

„**lebendig und fröhlich**“ ist auch der Titel eines der Lieder, die das „Ensemble Klesmer Wien“ unter der Leitung von Leon Pollak diesmal spielen wird.

Das Ensemble

Vor 20 Jahren haben sich die Musiker des Ensemble Klesmer Wien zusammengetan, um die Klesmermusik, die traditionelle Hochzeits- und Festmusik der jiddisch-sprachigen Juden aus den Stettln Osteuropas, wiederzubeleben.

Neben diesen instrumentalen Musikstücken präsentiert das Ensemble auch Jiddische Volkslieder, Chassisische Lieder der frommen Juden und Theaterlieder.

Die Musiker pflegen die osteuropäische Volksmusik im besten Sinne.

Abgerundet wird das Konzert der Gruppe durch chassidische Anekdoten und jüdischen Humor.



Foto: Vg

Die Musiker

Leon Pollak: Violine, Gesang
Alexander Shevchenko: Akkordeon, vokal
Maciek Golebiowski: Klarinette, vokal
Michael Gmasz: Bratsche, vokal
Michael Preuschl: Kontrabass, vokal
Peter Rosmanith: Perkussion
Moderation: Leon Pollak

Das hebräische Wort „**Klesemer**“ ist zusammengesetzt aus „**Kle**“ (Instrumente, Gefäße) und „**Semer**“ (Lied, Gesang).

Donnerstag, 18. Juni 2009

Festsaal im Amtshaus/2. Stock

1210 Wien, Am Spitz 1

Beginn: 19:30 Uhr - Einlass: 19:00 Uhr

EINTRITT FREI

Zählkarten im Amtshaus während der Amtstunden und beim Kulturverein Transdanubien 01/270 79 17

Information: www.transdanubien.net

erreichbar: U6, 31, 33B, 26, Regionalbusse bis Franz Jonas Platz

TERMINE FÜR DIE PINNWAND

Samstag, 16. Mai 2009 ab 10:00 Uhr
„run4unity“ - Benefiz für ein Indien Projekt

Ella Lingens Gymnasium
1210 Wien, Gerasdorferstraße 103

Freitag, 19. Juni 2009 ab 12:30 Uhr
14. Schulfest des GRg 21, Franklinstraße 21
das größte Grätzelfest im Bezirk
Ort: Schulhof, Schule

Sonntag, 21. Juni 2009
Bezirkstag des „Festival der Bezirke“
1210 Wien, Donauinsel

Freitag, 18. September 2009 – 19:30 Uhr
wilhelm busch „in concert“
Felizitas Ruhm und Massimo Stefanizzi
Kulturkabinett - 1210 Wien, Freiligrathplatz 6

Freitag, 16. Oktober 2009 - 19:30 Uhr
„Nylon crossover Guitar in Concert“
Konzert mit David Lindorfer
Kulturkabinett - 1210 Wien, Freiligrathplatz 6

Montag, 2. November 2009 - 18:00 Uhr
Führung und „Wiener Lieder vom Tod“
Bestattungsmuseum der Bestattung Wien
1041 Wien, Goldeggasse 19

Mittwoch, 4. November 2009, 19:00 Uhr
„Abraham a Sancta Clara“ - Rainer Hauer
Evangelische Kirche Donaustadt
1220 Wien, Erzherzog Karl Straße 145-147

www.transdanubien.net
e-mail: info@transdanubien.net
Telefon + Fax: 01/270 79 17

IN EIGENER SACHE

Im letzten Transistor vor der Sommerpause danken wir allen Gästen, die unsere Veranstaltungen besucht haben.

Für sie, aber auch für jene, die die Termine nicht wahrnehmen konnten, bieten wir auf unserer homepage unter WAS WAR im FOTOALBUM eine „Nachschau“ mit einer Auswahl der besten Bilder.

Wir danken auch allen, die uns mit Mitglieds- und/oder Druckkostenbeiträgen unterstützt haben und/oder uns weiterhin unterstützen werden.

Als Mitglied erhalten Sie eine Freikarte und bezahlen bei unseren Veranstaltungen nur € 9,00. Außerdem haben Sie kostenlosen Zugang zu unserer umfangreichen Vereinsbibliothek.

Druckkostenbeitrag: € 8,00 und/oder
Mitgliedsbeitrag: € 26,50 für ein Jahr ab
Einzahlungsdatum.

**Wir freuen uns über Ihre Überweisung auf
unser Vereinskonto: 054-38985 bei der
ERSTE Bank, BLZ 20111 und wünschen
einen glücklichen, erholsamen Sommer.**

Abonnieren Sie auf www.transdanubien.net den Newsletter, und wir informieren Sie per e-mail über aktuelle Termine und Neuigkeiten.



Unterstützt durch die
Kulturabteilung der Stadt Wien.
Mitglied des Wiener Volksbildungswerks.
Gefördert durch die Bezirksvertretung Floridsdorf.

Wir danken folgenden Firmen für Sachspenden ...



Kulturverein TRANSDANUBIEN

Günter, Marietta, Markus Wild,
Arpina, Gabby, Renate, Samvel, Ulli, Walter
1210 Wien, Freiligrathplatz 6
Telefon + Fax: 01/270 79 17
E-mail: info@transdanubien.net
Internet: www.transdanubien.net
Kontonummer: Kulturverein Transdanubien
054-38985 bei ERSTE Bank, BLZ 20111

Impressum:

Transistor 4/2009, Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1210.
Bei Unzustellbarkeit an: Kulturverein Transdanubien, Freiligrathplatz 6
1210 Wien. Telefon + Fax: 01/270 79 17
Satz und DTP: maks.at
ZVR 028602357
Herstellungsort: Wien.

P.b.b.

Verlagspostamt 1210 Wien ZI.Nr. 02Z030922M